



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Bayern



Transferagentur Bayern

www.transferagentur-bayern.de

Martin Kypta

Funktion und Mehrwerte von Bildungsbeiräten – eine regionale Perspektive

8. Dezember 2022

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement



Deutsches
Jugendinstitut



metropolregion nürnberg

Die Transferagentur Bayern, Regionalbüro Nord Europäische Metropolregion Nürnberg



gefördert: Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Aufgaben: Unterstützung
interessierter Kommunen beim
Aufbau eines kommunalen
Bildungsmanagements

Formen:

Qualifizierung
Begleitung und Beratung
Vernetzung

Transferagentur Bayern

www.transferagentur-bayern.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Rolle der Transferagentur

Beraten

Bilaterale Gespräche über

- den Stand und die Ziele im DKBM
- Antworten auf aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen in den Kommunen

Qualifizieren

Veranstaltungen

- Inhaltlich konzentriert auf einen Themenkomplex aus dem DKBM
- Expertenvorträge (good practice)
- Austausch unter nordbay. Kommunen

Vernetzen

Vernetzung nordbayerischer Kommunen

- Strategieforum auf Leitungsebene
- Voneinander lernen
- Gemeinsames Entwickeln von Ideen
- Hilfe zur Selbsthilfe

Mehrwerte eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements



Was verändert sich?:

- Koordinierende Stellen steuern das Bildungsgeschehen
- Strategische Ziele geben eine Richtung vor
- Kooperation aller Bildungsakteure ermöglicht besseres Entscheiden
- Datenbasierung macht Bedarfe sichtbar und ermöglicht passgenaue Maßnahmen = Entscheidungshilfe
- Übergänge zwischen Bildungsbereichen verlaufen ohne Friktionen
- ...

Was soll damit erreicht werden?:

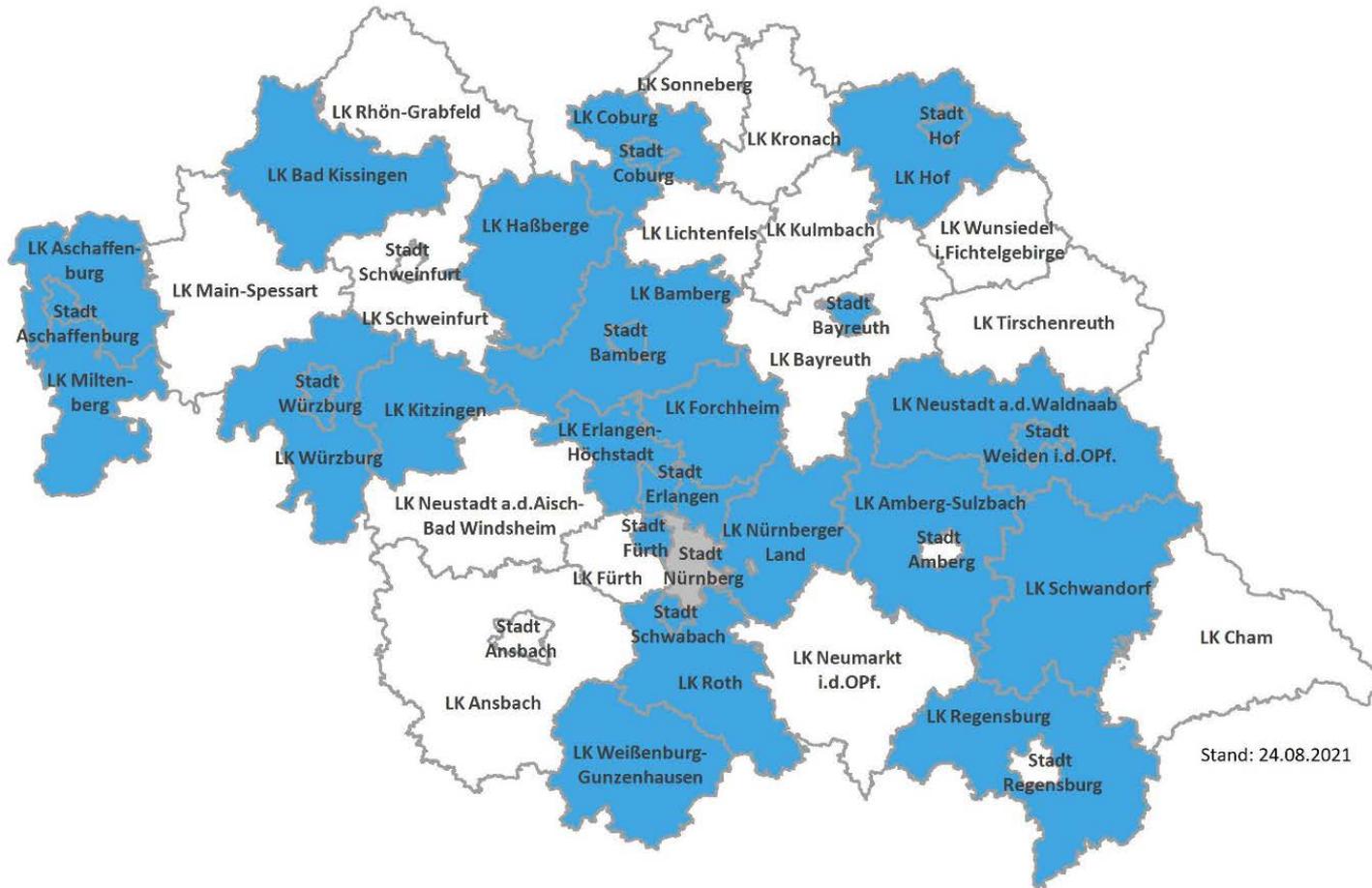
- Verbesserung der Chancengleichheit
- Verbindung von bildungs- u. sozialpolitischen Zielsetzungen
- wirtschafts- und standortpolitische Erwägungen

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM)

Steuerungsmodell



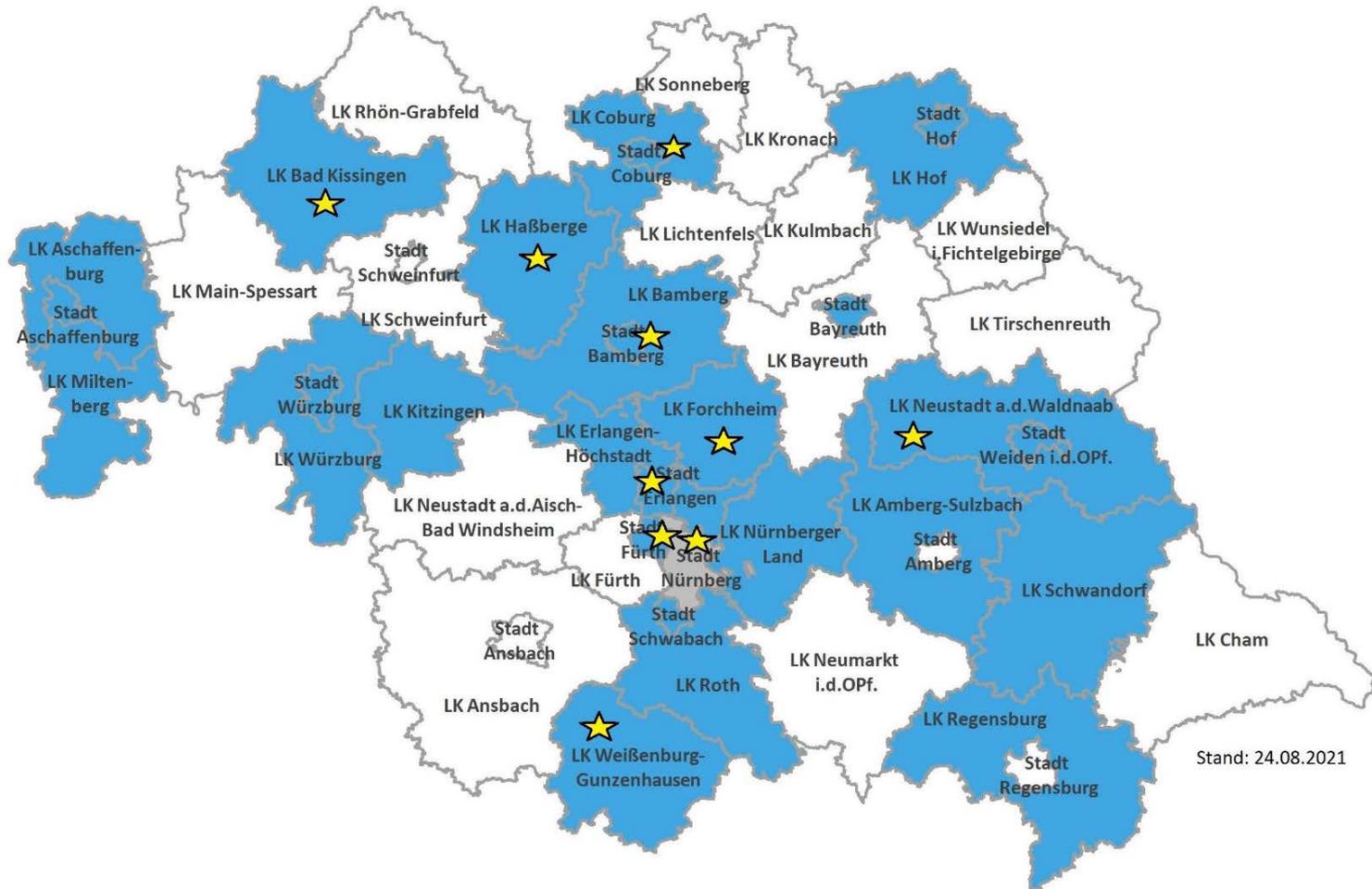
Kommunen mit Bildungsmanagement in Nordbayern



Stand: 24.08.2021



Kommunen mit Bildungs(bei)räten



Stand: 24.08.2021



Bildungsbeiräte geben allen eine Stimme

- Zentrales Gremium für die Kooperation mit verwaltungsexternen Bildungsakteuren
- → Verständnis der Steuerung von Bildung als gesamtkommunale Aufgabe
→ Verantwortungsgemeinschaft
- Grundsätzliches Ziel: Mehr an Bildungsgerechtigkeit, darunter fächern sich die Ziele je nach Kommune individuell auf.
- Bildungsbeiräte beraten über strategische Fragen der Weiterentwicklung der lokalen Bildungslandschaft, im Kleinen wie im Großen.

Repräsentation: Alle Bildungsbereiche vertreten

- Vertretungen aus allen Bildungsbereichen des lebenslangen Lernens
- Möglichkeit, Themen einzubringen und Stellung zu aktuellen Entscheidungen zu beziehen
- Beispiel: Bildungsbeirat Landkreis Haßberge



Foto: Landratsamt Haßberge

Gegenseitige Information zu aktuellen Themen

Beispiel: Neue Zuwanderung 2016, Bildungsbeirat der Stadt Nürnberg



Fotos: Stadt Nürnberg

Beratung: Vorbereitung von Beschlüssen

- Inputs aus allen Bildungsbereichen ermöglichen zielgenaue Entscheidungen der politischen Gremien
- Experteninputs von externen und internen Akteur/-innen als Hilfestellung
- Beispiel: Arbeitsplan zum Ausgleich von Pandemie-Folgen, Bildungsbeirat der Stadt Fürth



Foto: Bildungsbüro der Stadt Fürth

Handlungsempfehlungen: Aus Daten werden Taten

- Aus Diskussionen von Bildungsbeiräten entsteht ein Mehr an Bildungsgerechtigkeit.
- Bildungsberichterstattung: Steuerung des Themenschwerpunkts, Sammeln und Abstimmen von Handlungsempfehlungen
- Beispiel: Stärkung der Jugendsozialarbeit an Schulen, LK Bad Kissingen



Foto: Landratsamt Bad Kissingen



Transferagentur Bayern

Beraten. Qualifizieren. Vernetzen.

www.transferagentur-bayern.de

Martin Kypta

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel.: 0911/231-14564

martin.kypta@metropolregion.nuernberg.de

Anja Klier

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: 0911/231-14147

anja.klier@metropolregion.nuernberg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.